

	<p>Objekt: Aureus des Septimius Severus mit Darstellung des Kaisers und seiner Söhne zu Pferd</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20619</p>
--	--

Beschreibung

Die VIRTVS AVGVSTORVM, die Tapferkeit der Kaiser, wird in der Umschrift auf der Rückseite dieser Goldmünze gepriesen. Begleitend dazu sind Kaiser Septimius Severus sowie seine Söhne Caracalla und Geta auf sich aufbäumenden Pferden dargestellt; die Reiter sind mit Lorbeerkranz und Feldherrenmantel bekleidet. Synchron erheben die drei Severer den rechten Arm, als ob sie ihre versammelten Truppen begrüßen wollten. Umschrift und Münzmotiv bringen nicht nur die militärische Tüchtigkeit und Erfahrung der Dargestellten zum Ausdruck, sondern demonstrieren gleichzeitig auch die Bestrebungen des regierenden Kaisers, seine Söhne als Nachfolger zu präsentieren. Bereits 198 n. Chr. verlieh Septimius Severus den kaiserlichen Titel Augustus an Antoninus, genannt Caracalla, 209 n. Chr. erhielt auch dessen Bruder Geta diese Auszeichnung. Deutlicher als mit dieser parallelen Staffellung der drei Reiter im gleichen Gestus hätte man die Etablierung der severischen Dynastie im Münzbild kaum darstellen können.

[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: D. 20 mm, G. 6,91 g

Ereignisse

Hergestellt wann 202-210 n. Chr.
wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	

Schlagworte

- Aureus
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tierdarstellung
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 305
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 38